

[Library ebook] Die Portal-Chroniken - Portal: Band 1

Die Portal-Chroniken - Portal: Band 1

Von Imogen Rose

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



Produktinformation -Verkaufsrang: #114652 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-12Erscheinungsdatum:
2014-01-12File Name: B0092Y7J40 | File size: 53.Mb

Von Imogen Rose : Die Portal-Chroniken - Portal: Band 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Portal-Chroniken - Portal: Band 1:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Portal-Chroniken - PortalVon SteffiDer Inhalt:Arizona ist 16 Jahre alt und lebt mit ihrem Vater in Princeton. Sie ist aber kein normales Mdchen, den sie spielt leidenschaftlich Eishockey. Dies tut sie in der Schulmannschaft als einziges Mdchen unter vielen Jungs. Zu ihrer Mutter und ihrer Schwester Ela hat Arizona kein besonders gutes Verhlttnis.

Umso mehr überrascht es sie, als sie eines Tages in einem Auto neben ihrer Schwester und ihrer Mutter aufwacht. Plötzlich steht auch ein anderer Mann vor ihr, der behauptet ihr Vater zu sein. Arizona denkt sie wäre im falschen Film und würde Träumen. Als sie am nächsten Morgen aufwacht trifft sie fast der Schlag - sie ist blond. Zu allem Überfluss erfährt sie auch noch in der Schule das sie sehr beliebt ist und im Cheerleaderteam ist. Jetzt ist sich Arizona sicher das irgendwas schief läuft und bestimmt ihre Mutter etwas mit dem ganzen zu tun haben muss. Arizona will unbedingt ihre Mutter zur Rede stellen, aber dann lernt sie Kellan kennen und lieben und ist sich unsicher ob sie überhaupt wieder zurück in ihre Zeit möchte. Meine Meinung: Ich muss ehrlich gestehen das Portal meine erste Zeitreisegeschichte ist die ich gelesen habe. Der Klappentext hat mich sehr neugierig gemacht und als ich den Prolog gelesen habe, war ich mir sicher das ich dieses Buch ganz dringend lesen muss. Im Prolog lernen wir Arizonas Mutter Olivia kennen wie sie einen Mann kennen lernt in den sie sich auf der Stelle verliebt. Das ganze endet mit dem Satz: Komm und finde mich vor zwei Jahren. Nach dem Prolog ist man schon mitten in der Geschichte drin. Arizona wacht im Auto ihrer Mutter auf, obwohl sie sich sicher ist ins Auto von ihrem Dad gestiegen zu sein. Immer mehr Fragen werden aufgeworfen, auf die man unbedingt die Antwort wissen möchte und deswegen weiter liest. Die Protagonisten wurden sehr detailliert beschrieben, man konnte ihren Handlungen ohne Probleme folgen und ich fand sie gleich sympathisch. Besonders angetan haben es mir Arizona und Kellan. Arizona hat es schon nicht leicht. Sie wurde aus ihrem Leben gerissen und findet sich in einem Paralleluniversum wieder, in dem sie das komplette Gegenteil vom dem ist, was sie vorher war. Allerdings hat mir meiner Meinung nach bei Arizona etwas mehr Biss gefehlt. Einerseits möchte sie so schnell es geht wieder in ihr altes Leben zurück und andererseits tut sie dafür nichts und nimmt es einfach so hin. Hier wusste man zeitweise gar nicht woran man gerade bei ihr ist. Die Geschichte wird größtenteils aus der Ich-Perspektive von Arizona erzählt. Sehr wenige Kapitel folgen dann aus der Sicht von Olivia. Diese waren meiner Meinung nach nötig, da man sonst eventuell ein falsches Bild von Olivia bekommen könnte und ihre Beweggründe nicht nachvollziehen könnte. Portal hat mich von der ersten Seite an gefesselt. Der Schreibstil wurde jugendlich gehalten und lie sich zügig und flüssig lesen. Die Geschichte wurde sehr bildlich und detailliert beschrieben und man bekommt das Gefühl mittendrin zu sein. Das Cover finde ich sehr schön. Das Mädchen darauf soll sicherlich Arizona in ihrem neuen Leben darstellen und ich finde sie wurde hervorragend getroffen, da ich sie mir haargenau so vorgestellt habe. Das Ende des Buches kommt etwas überraschend, weit ein offenes Ende vor und macht Lust auf Band 2. Ich werde mir auf jeden Fall die Folgebände noch kaufen da mich einfach interessiert wie es mit Kellan und Arizona weiter geht. Mein Fazit: Imogen Rose ist mit Portal ein klasse Auftakt der Portal-Chroniken gelungen. Das Buch hat mich von der ersten Seite an gefesselt und ich konnte gar nicht mehr aufhören zu lesen. Ich kann es nur weiterempfehlen und vergabe 5 von 5 Sternen. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klasse Start in eine gute Story. Von mem-o-ries.de Inhalt: Arizona ist ein recht normales Mädchen mit einem "normalen Leben". Ihre Eltern sind getrennt, ihre Schwester Ella mag sie nicht wirklich und findet sie eher lästig und mit ihrer Mutter mag sie gar nicht mehr reden. Dann wird sie im Auto ihrer Mutter wach und merkt recht schnell das sie vollkommen fremd ist. Ihr Nachname hat sich geändert. Sie hat einen Bruder und der Mann den Ella Dad nennt kennt Arizona gar nicht. Alles sehr mysteriös. Arizona muss rausfinden was passiert ist... Meine Meinung: Portal ist der erste Band der Portal Chroniken und ich hoffe sehr das die nachfolgenden auch noch übersetzt werden. Ich habe dieses eBook verschlungen. Imogen Rose hat eine recht verwirrende aber auch faszinierende Situation geschaffen. Als Arizona wach wird merkt man richtig wie sie zweifelt und nicht nur sie, auch ich als Leser verlegte die ganze Zeit wie das passieren konnte. Hat sie geträumt? Wie ist sie dort hin gelangt wo sie doch zuletzt im Auto ihres Vaters gesessen hat. Ich habe miterlebt wie sie in eine teilweise fremde Familie geschubst wurde und in eine Schule die für sie fremd war wo sie aber alle anderen kannte. In dem ersten Band geht es hauptsächlich darum dahinter zu kommen wie das passieren konnte. Was ist die Ursache, wer sind die Verantwortlichen. Wie geht es weiter. Gespickt ist es mit allerlei erheiternden aber auch spannenden Szenen. Mit netten sympathischen Charakteren, die sehr glaubwürdig vorgestellt werden. Arizona das Teeniemädchen im alten Leben, eher Jungenhaft. In dem jetzigen Leben ein Barbies Puppen. Sie versucht klar zu kommen und schafft das auch durch den ein oder anderen Trick und lange merkt keiner was los ist. Sie vereint beide Charaktere sehr gut und immer so das es glaubwürdig ist. Dann sind da noch ihre Freunde aus dem neuen aber auch alten Leben, die sie stützen und ihr zur Seite stehen. Und ihre Familie wobei da hauptsächlich Ella und Harry, die beiden Geschwister, die nichts davon ahnen was vor sich geht. Noch eine sehr wichtige Situation ist Kellan, der Freund ihres Bruders und eigentlich sowas wie ein zweiter großer Bruder. Die ganze Geschichte findet in den USA statt, allerdings könnte es denke ich überall sein. Das wohnliche Umfeld ist da vollkommen egal. Die Szenerie ansich kennt man auch vielen Teenieromanen. Highschool, Mode, Party so dass drumherum, aber nicht so oberflächlich. Imogene Rose setzt sich sehr mit den verschiedenen Leben von Arizona auseinander. man merkt das nicht einfach etwas ausgedacht wurde. Was mir sehr gut gefiel. Portal ist kein einfaches hingeklatschtes Teenie-Geschreibsel, sondern hat Hand und Fuß, ist glaubwürdig und birgt ein wenig von all dem was man gerne liest. Es hat eine gewisse Spannung. Es gibt einen Hauch Liebe. Es geht um Ehrlichkeit und Freundschaft. Aber auch Heimtücke und Hinterhältigkeiten. Portal hat mich sehr berzeugt und es gibt nichts was ich gerade auszusetzen hätte. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend mit ganz kleinen Schwächen. Von Sabine Mir hat der erste Teil der "Portal-Chroniken" wirklich gut gefallen. Es handelt sich hierbei um ein Jugendbuch mit Zeitreisen-Elementen, wobei diese zumindest in diesem Teil nicht im Vordergrund stehen. Es geht mehr darum, die

Entwicklung oder viel mehr Anpassung von Arizona in ihrem "neuen" Leben mit zu erleben. Bereits am Anfang des Buches wacht sie in der neuen Dimension auf und ist verständlicherweise erst einmal zutiefst verwirrt und hlt alles für einen bösen Traum. Als sie jedoch merkt, dass das nun ihre neue Realität ist, muss sie sich entscheiden, wie sie am besten mit dieser Situation umgeht. Und sie geht erstaunlich gut damit um. Ich wäre wahrscheinlich nicht so ruhig geblieben. Aus Arizona Stevens und Arizona Darley entwickelt sich eine ganz neue, sympathische Arizona, die in einer Welt lebt, in der ihre Familie total harmonisch miteinander lebt. Nichts desto trotz versucht Arizona natürlich heraus zu finden, was mit ihr geschehen ist. Dass Kellan in ihr Leben tritt, damit hat sie jedoch so gar nicht gerechnet. Da es sich um ein Jugendbuch handelt, ist der Schreibstil entsprechend einfach. Durch die flüssige Schreibweise kommt man leicht in die Geschichte rein. Die Geschichte fesselte mich durchweg, so dass ich echt gespannt war, wie Arizonas Geschichte weitergeht. Neben Arizona tauchen noch sehr viele andere Charaktere auf, als wichtigste seien einmal die Familienmitglieder und natürlich Kellan genannt. Die Familie ist unheimlich harmonisch. Ich bin mir nicht sicher, ob es an der Übersetzung liegt, aber teilweise fand ich das Familienleben zu harmonisch. Da aber einfach zu viele Fragen offen bleiben, und ich daher noch nicht weiß, wohin das alles führen wird, möchte ich mir darüber noch kein Urteil bilden. Bei den Charakteren fand ich noch auffällig, dass Ella (Schwester) ihrem Alter so gar nicht gerecht wurde. Mal kam sie mir jünger vor, mal deutlich älter. Olivia (Mutter) ist eine absolut undurchschaubare Protagonistin, die ab der Hälfte des Buches, das sonst in der Ich-Perspektive von Arizona geschrieben ist, auch hin und wieder zu Wort kommt. Wirklich kritisieren kann ich nichts. Es bleiben sehr viele Fragen offen. Allerdings handelt es sich hierbei um den ersten einer fünfteiligen Reihe, so dass diese mit Sicherheit im Laufe der Zeit beantwortet werden. Ein bisschen Spannung und Rätsel muss sein. Ich bin schon sehr gespannt, wie es weiter geht.

Kurzbeschreibung Komm und finde mich vor zwei Jahren Sechs Worte, die den Eishockey spielenden Wildfang Arizona in eine alternative Dimension geschleudert haben. Plötzlich lebt sie das Leben einer umschwärmten Cheerleaderin. Sie wird aus dem glücklichen Leben mit ihrem Vater gerissen und in ein neues, fremdes Leben mit ihrer verhassten Mutter gestoßen. Alle kennen sie als Arizona Darley, aber die ist sie nicht. Sie ist Arizona Stevens. Während sie versucht, Antworten zu finden, stehen für sie nur zwei Dinge fest: dass ihre Mutter Olivia irgendwie für alles verantwortlich ist - und dass sie ihr altes Leben zurückhaben möchte. Bis sie Kellan trifft... Die Portal-Chroniken - Equilibrium: Band 2 (ASIN B00IHOBXYMO) Die Portal-Chroniken - Quantum: Band 3 (ASIN B00RJ870K4) Die Portal-Chroniken - Momentum: Band 4 (ASIN B014CFCOF2) Die Portal-Chroniken - Fusion: Band 5 (ASIN: B01BWKYFTS) Kurzbeschreibung Komm und finde mich vor zwei Jahren Sechs Worte, die den Eishockey spielenden Wildfang Arizona in eine alternative Dimension geschleudert haben. Plötzlich lebt sie das Leben einer umschwärmten Cheerleaderin. Sie wird aus dem glücklichen Leben mit ihrem Vater gerissen und in ein neues, fremdes Leben mit ihrer verhassten Mutter gestoßen. Alle kennen sie als Arizona Darley, aber die ist sie nicht. Sie ist Arizona Stevens. Während sie versucht, Antworten zu finden, stehen für sie nur zwei Dinge fest: dass ihre Mutter Olivia irgendwie für alles verantwortlich ist - und dass sie ihr altes Leben zurückhaben möchte. Bis sie Kellan trifft... Die Portal-Chroniken - Equilibrium: Band 2 (ASIN B00IHOBXYMO) Die Portal-Chroniken - Quantum: Band 3 (ASIN B00RJ870K4) Die Portal-Chroniken - Momentum: Band 4 (ASIN B014CFCOF2) Die Portal-Chroniken - Fusion: Band 5 (ASIN: B01BWKYFTS)